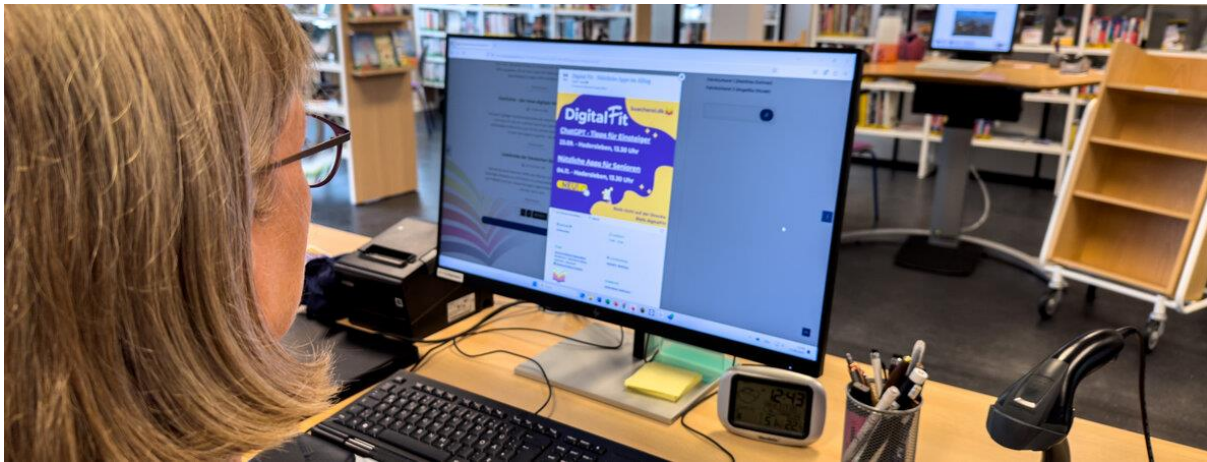


Deutsche Bücherei

„Digital Fit“ sein – jetzt auch in Hadersleben



Der nächste Digital-Fit-Tag findet am 4. November in der Deutschen Bücherei Hadersleben statt. Foto: Ute Levisen

Wer schon etwas älter ist oder nicht so vertraut im Umgang mit den digitalen Medien, tut sich oft schwer mit der neuen Technik. Mit ihrem Angebot „Digital Fit“ schafft die Deutsche Bücherei Nordschleswig hier Abhilfe – jetzt auch in Hadersleben.

Am Montag, 23. September, um 13.30 Uhr geht es los mit „Digital Fit“ in Hadersleben. Interessierte sind dann herzlich in die neuen Bibliotheksräume des Kulturhauses Bispen eingeladen.

„Das Programm richtet sich an Senioren und Menschen ohne Vorkenntnisse, die sich fit für die digitale Welt machen möchten. In praxisnahen Kursen lernst du den sicheren Umgang mit Smartphones, Tablets und Computern“, heißt es in der Ankündigung zur Veranstaltung.

In der Veranstaltung am Montag soll es vor allem um die Software „ChatGPT“ gehen, die schon seit längerem in aller Munde ist. Dabei muss niemand Angst haben, dass er/sie etwas nicht versteht: „Es werden Einstiegs-Grundlagen vermittelt, und wir holen die Leute da ab, wo sie stehen“, betont Katja Hinz. Die leitende Assistentin der Deutschen Zentralbücherei Apenrade hat schon mehrere Kurse von „Digital Fit“ durchgeführt: „In Apenrade ging es los, danach kamen Tondern (Tønder) und Tingleff (Tinglev) dazu – und jetzt kommen wir auch nach Hadersleben.“

Zeit für Fragen und individuelle Beratung

Ihr sei wichtig, dass man bei den Kursen gemeinsam ein Basislevel finde, auf dem sich alle verständigen können. Dem diene auch der Aufbau von „Digital Fit“: Nach rund 75 Minuten Einführung ins Thema sei hinterher (und auch zwischendurch) reichlich Zeit für Fragen, und: „Themenwünsche für die Veranstaltungen im nächsten Jahr sind sehr willkommen.“ Auch individuelle Termine einige Zeit später in den Räumen der jeweiligen Bücherei seien möglich.

Regen Gebrauch davon gemacht hat Helga Hinrichsen aus Apenrade (Aabenraa). Die 68-Jährige ist von „Digital Fit“ hellauf begeistert: „Hurra, endlich erklärt mir jemand was auf verständliche Art und Weise!“, habe ich nach dem ersten Mal gedacht.“ Ihr als älterem

Menschen, der aus dem Berufsleben raus sei, fehle oft jemand, der ihr die neue Technik verständlich erklären könne. „Das hat die Bücherei ganz toll gemacht!“, meint sie daher.

Allerdings müsse sie die Themen immer erst sacken lassen, denn: „Sie füllen den Kopf doch ganz schön.“ Daher sei sie sehr froh über die Möglichkeit, sich im Nachgang auch individuell beraten zu lassen, denn: „Ich war selbst schon von einer Phishing-Attacke betroffen.“ Nun wünscht sie sich noch zusätzlich eine Art Selbsthilfegruppe für Seniorinnen und Senioren, die sich zum Beispiel alle zwei Wochen trifft. Die Bücherei bietet allerdings nach der Veranstaltung in Hadersleben erst wieder im November etwas an. „Dann geht es um Apps für Senioren“, verrät Katja Hinz.